

Protokoll zur Abteilungsversammlung der Schwimmabteilung des Dürener TV 1847 e. V.

Datum	8.06.2022
Ort	DTV Vereinsheim, Dr. Overhues Allee, Düren
Beginn	19.30 Uhr
Teilnehmer	siehe Anlage
Protokollantin	Anne Caroline Lange

TOP 1 Begrüßung – Jahresbericht des Abteilungsleiters

Der Abteilungsleiter Gerhard Dikta begrüßt die Anwesenden und erklärt, dass die Einladung zur Abteilungsversammlung fristgerecht veröffentlicht und verschickt wurde. Das Protokoll von der Vorjahresversammlung wurde zeitlich korrekt vor der Versammlung zur Einsicht ausgelegt.

Im Jahresbericht zum Jahr 2021 berichtet Gerhard Dikta, dass das Hallenbad coronabedingt für ein halbes Jahr geschlossen war. Ein halbes Jahr konnte das Training unter bestimmten Auflagen zur Eindämmung der Coronapandemie stattfinden. Dabei wurden die Regeln sehr häufig geändert und angepasst, die Dank des Coronabeauftragten Olaf Schröder gut zu den Mitgliedern kommuniziert werden konnten. Im ersten halben Jahr wurde insbesondere durch das Engagement im Bezirk für die ersten Mannschaften ein videobasiertes Training aufgenommen. Auch Freiwasserschwimmen wurde vermehrt durchgeführt. Hierzu gab es das Angebot der Kanuten am Rursee vom Bootshaus aus zu starten. Für die offene Stelle des Trainers der 1. Mannschaft gab es gute Aussichten auf eine Kandidatin, die aber leider nicht den Studienplatz am gewünschten Studienstandort erhielt. Vorstandssitzungen fanden regelmäßig per Zoom statt. Hier wurden insbesondere Personalfragen und Coronaregeln diskutiert. Die Vorstandsmitglieder sowie einige Trainer:innen haben an der Präventionsschulung des SV-NRW teilgenommen. In Folge der Schulung bestimmte der Vorstand Rudi Hürtgen als Präventionsbeauftragten. Einige Abteilungsmitglieder hatten viel Freude bei den Aufnahmen eines Videos im Rahmen „Pink gegen Rassismus“. Die Schwimmabteilung beteiligte sich bei den Vorbereitungen der Feierlichkeiten „175 Jahren DTV“. Hierzu dankte Gerhard Dikta insbesondere Ulrich Funken, Michael Lichtwald und Dirk Bromand für ihren Beitrag zur Festschrift. Im Jahr 2021 zeichnete sich ab, dass das neue Rurbad 2022 eröffnet wird. Darauf blickte die Abteilung außerordentlich positiv!

Es gab eine Nachfrage, was eine Präventionsschulung als Ziel habe. Die Schulung bot eine weitreichende Aufklärung über den Umgang mit sozialen Medien, sexueller Gewalt etc. an.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Abteilungsversammlung 2021

Das Protokoll der Abteilungsversammlung 2021 lag zeitlich korrekt eine halbe Stunde vor Sitzungsbeginn zur Einsicht aus. Es gab keine gesonderten Anmerkungen dazu. Das Protokoll wurde mit 6 Stimmen einstimmig angenommen.

Fragen gab es keine.

TOP 3 Berichte der Fachwarte

Die Berichte der Fachwarte lagen eine halbe Stunde vor Versammlungsbeginn zur Einsicht aus.

TOP 4 Stellungnahme zu den Berichten der Fachwarte

Kassenwart

Michael Lichtwald berichtet von einem Jahresüberschuss in der Kasse von ca. 20.000 € (Seite 5). Im Jahr 2021 wurde der Abteilungsbeitrag halbiert. Wegen Nichtausgabe gab es eine Rücküberweisung an die Stadt. Sonst gab es nur kleine Ausgaben (Seite 6). Es ist davon auszugehen, dass auch 2022 ein Überschuss erwirtschaftet wird, da der Saisonstart erst im April stattfand. Daher gab es nur wenige Wettkämpfe und Wasserballspiele. Seite 3 zeigt die Passivseite der Bilanz. Erwartet werden Kosten für das Bezirkspokalturnier und das Grillfest. Im Punkt Aufwandsentschädigungen auf Seite 4 stecken z.B. Kosten für Büromaterial.

Schwimmwart

Olaf Schröder berichtet, dass im Jahr 2021 ein halbes Jahr kein Schwimmen und keine Wettkämpfe stattgefunden haben. Der SV-NRW plante Jahrgangsmeisterschaften, führte eine Abfrage bei den Vereinen durch und es gab sehr großes Interesse und viele Zusagen. Schlussendlich wurde die Veranstaltung aber wieder vom SV-NRW abgesagt. In der zweiten Jahreshälfte wurde ein Wettkampf in Remscheid angeboten. Mit der ersten Mannschaft wurde über die Teilnahme diskutiert und trotz fehlender Trainingsteilnahme gab es Interesse beim Wettkampf zu starten. Schlussendlich scheiterte die Teilnahme an zu später Anmeldung.

An dem Wettkampf in Brand konnten DTV-Schwimmer:innen teilnehmen – jedoch wurden die Meldezahlen vom Veranstalter so gekürzt, dass nur für zwei Abschnitte gemeldet wurde. Die Bezirksmeisterschaften wurden kurzfristig abgesagt. Für die erste bis vierte Mannschaft wurde ein vereinsinternes Wettschwimmen veranstaltet.

Olaf Schröder ist gespannt, was 2022 bringt. Noah Raszczyk nahm bei Jahrgangsmeisterschaften teil und erzielte den 8. Platz. Er erzielte einen Vereins-Altersklassenrekord, einen neuen Vereinsrekord und drei Altersklassenrekorde im Bezirk. Nun sucht er nach anderen Trainingsmöglichkeiten (z.B. Bundesstützpunkt Dortmund/Essen).

Wasserballwart

Dirk Bromand berichtet, dass sich Corona und Wasserball nicht gut vertragen und dankt Olaf Schröder für die Beratung hinsichtlich von Maßnahmen. Die Zeit mit strengen Coronabeschränkungen wurden

mit Freiwasserschwimmen überbrückt. Dies wurde als ausgesprochen schön empfunden und soll weitergeführt werden. In der Schwimmhalle wurde kein Zweikampftraining durchgeführt. Dies gab Diskussionen und viele Wasserballer:innen sind unter Coronaregeln gar nicht erst zum Training erschienen.

Im Bereich Wasserball wurde ein neues Übungsleiterkonzept eingeführt. Jedoch ist dies mit viel Planung verbunden und die Mitglieder nutzen das Angebot kaum. Insgesamt ist es schwierig Trainer zu finden. Glücklicherweise unterstützt Hans-Peter Salentin das Training der Herren und Joshua Zilliken betreibt das Training der Jugendmannschaft. Einige Nichtschwimmer mussten mit den elementarsten Übungen anfangen (Wassergewöhnung). Mit Helferübungsleitern und ausgebildeten Trainer:innen gab es einen Erfolg von 7:10. Vier ehemalige Trainer:innen sind komplett aus dem Trainingsbetrieb ausgeschieden.

Michael Lichtwald ergänzt, dass es generell schwierig ist Trainer:innen zu finden. Olivia Gillner und Anna Kessel als Helferübungsleiter an das Training heranzuführen ist ein erfolgreiches Konzept. Bei der Übungsleiter-Grundausbildung nehmen Joshua, Ellen, Theresa, Henrike und Simon teil. Beim Aufbaukurs sind Nell, Theresa und Beate vertreten. Hierbei war der SV-NRW sehr unkooperativ, was das Einreichen der Unterlagen angeht.

Olaf Schröder berichtet von der Konzeptänderung im Bereich Ausbildung im SV-NRW: Zuerst gibt es den sogenannten Schwimmlehrer. Hier ist die ganze Basis nicht sehr schwimmspezifisch. Danach kommt die Ausbildung im Schwimmtrainer-Grundkurs ab 16 Jahren. Und als dritter Schritt wird dann die Trainer-C Lizenzausbildung ab 18 Jahren angeboten.

Dirk ergänzt, dass am 10.09.2022 das Bezirkspokalturnier in Düren stattfinden wird. Details müssen noch mit dem DSB abgesprochen werden. Geplant ist ein halber Tag (ab 14 Uhr) ggf. mit der ganzen Halle oder nur den 25 m Bahnen.

Ein Schiedsrichterlehrgang und ein Protokollführerlehrgang sind in Planung. Am 9.06.2022 findet ein Termin mit dem DSB zur Absprache der Kosten statt.

Technischer Leiter

Michael Lichtwald weist darauf hin, dass alle Details dem Bericht entnommen werden kann. Viele Veranstaltungen und Aktionen sind ausgefallen. Es gab einen Rettungsfähigkeitslehrgang nach dem Sommer. Die abgelaufenen Lizenzen wurden aufgrund von Corona noch einmal automatisch verlängert.

Jugendwarte

Gerhard Dikta fasst den Bericht der Jugendwarte zusammen: Im Jahr 2021 hat nichts stattgefunden. Am 10. Juni 2022 soll die Jugendhauptversammlung stattfinden.

Senioren

Olaf Schröder berichtet, dass auch im Seniorenbereich nichts stattgefunden hat. Bei den BZM 2022 nehmen Florian Borck und Marc Lindner (WinBZV-Entwickler) im Masterswettkampf teil.

Fragen gab es keine.

TOP 5 Bericht der beiden Kassenprüfer

Reinhard Surmann berichtete, dass die Kassenprüfung ordnungsgemäß stattfand und die Kasse in bester Ordnung geführt wurde.

TOP 6 Entlastung des Abteilungsvorstands

Reinhard Surmann beantragt die Entlastung des Abteilungsvorstands. Der wurde mit einer Ja-Stimme und fünf Enthaltungen einstimmig zugestimmt.

TOP 7 Wahlen der beiden Kassenprüfer*innen

Reinhard Surmann und Joshua Zilliken stellen sich zur Wahl der Kassenprüfer für das Jahr 2022 zur Verfügung. Beide werden mit vier Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an. Vielen Dank.

TOP 8 Anhebung des Abteilungsbeitrags

Im Laufe des Jahres soll eine weitere Vollversammlung zur Diskussion der Beitragserhöhung einberufen werden. In diesem Jahr fallen doppelte Kosten für das neue Schwimmbad an. Nächstes Jahr wird neu verhandelt. Der DSB kämpft mit hohen Energiepreisen. Der Hauptverein gibt uns schon mehr, als unsere Mitglieder einbringen. Derzeit kann aber nicht abgeschätzt werden, was zukünftig auf die Schwimmabteilung zukommt. Unterm Strich diskutieren wir bei den Hallenpreisen über die 25 m Bahnen, nicht über die 50 m Bahnen, die zusätzlich gezahlt werden müssen. Zur Kostenabschätzung benötigen wir eine volle Kostenaufstellung. Zudem ist eine Erhöhung der Übungsleiterbezahlung geplant. Die mögliche Beitragserhöhung wird ggf. gestaffelt ausfallen. Zu erwarten ist eine erhebliche Erhöhung. Dadurch wird das Leistungsschwimmen eher zu einer „elitären“ Sportart (vergleichbar zu Tennis/Tanzen etc.). Die Politik muss in die Verhandlungen mit einbezogen werden: durch Übernahme der Hallenkosten für Kinder und Jugendliche sowie zum Erreichen der politischen Ziele mit der Motivation des Hallenbadbaus „überregionale Wettkämpfe“ in Düren stattfinden zu lassen. Für uns sind zwei Wettkämpfe im Jahr realistisch: die BZM mit uns als Ausrichter, Lange Strecke und vereinsinterne Wettkämpfe. Am Freitag, 10.06.2022, findet um 20:00 Uhr die Einweisung in die Zeitmessanlage und der Aufbau für die BZM statt.

TOP 9 Stellungnahme zu evtl. gestellten Anträgen

Es gibt keine weiteren Anträge oder Fragen.

Ende der Abteilungsversammlung: 20.45 Uhr

Anlage:

A Teilnehmer

TEILNEHMER LISTE

Abteilungsversammlung SCHWIMMEN / WASSERBALL
8.06.2022

1. G. Dikta
2. M. Lichtwald
3. R. Sauer
4. Dirk Boman
5. A. C. Lange
6. O. Schroeder
- 7.
- 8.
- 9.